Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 4: **et cetera**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

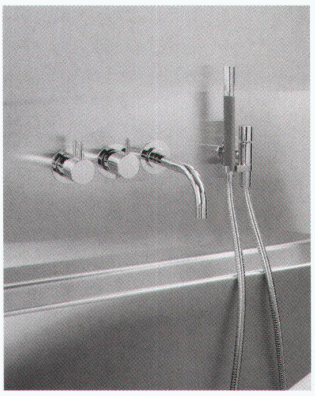
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

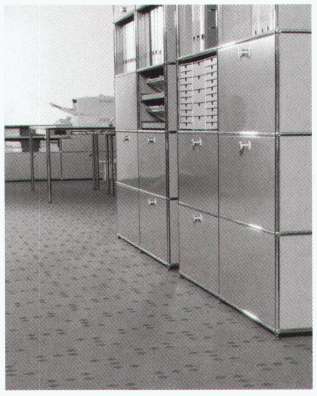


VOLA, ein Designklassiker aus Dänemark

Der Gewinn des Wettbewerbes für den Bau der dänischen Nationalbank durch Arne Jacobsen war auch die Geburtsstunde des Armaturen-Design Vola. Mit der Idee, alle Rohre und Funktionsteile in die Wand einzubauen und nur Griffe und Ausläufe sichtbar zu belassen, wandte sich Verner Overgaard, Inhaber der Armaturenfabrik VOLA A/S, an Jacobsen. Das mittlerweile 33-jährige «Nationalbank-Modell» überzeugt auch heute noch durch seine schlichte Eleganz und hohe Funktionalität, neuste Erkenntnisse bezüglich Technologie und Materialwahl finden laufend Eingang in den Produktionsprozess.
Die VOLA-Produktepalette ist als Baukastensystem aufgebaut. Aus den Einzelteilen wie Mischventil, Griff, Auslauf, Abdeckplatte, Rosette und weiterem Zubehör lassen sich die verschiedensten Kombinationen zusammenstellen, Einbaukörper sind in mehreren Varianten erhältlich. So können zum Beispiel Griff und Auslauf unabhängig voneinander platziert werden. Das Angebot wird durch ein grosses Accessoires- und Zubehörsortiment ergänzt.
Armaturen und Zubehör sind aus Messing, einzelne Teile aus Edelstahl, das Ventilgehäuse aus korrosionsfestem Messing gefertigt. Alle Armaturen von VOLA haben Keramikkartuschen. Die Serie umfasst sowohl Armaturen für den normalen Wasserverbrauch als auch Ventiltypen mit grosser Wasserleistung und sind als Eingriff- oder Zweigriffmischer erhältlich.
Für Anwendungen im öffentlich-gewerblichen Bereich bietet VOLA ein Objektprogramm in Edelstahl an. Edelstahl ist leicht zu reinigen, hygienisch, robust und langlebig.
Seit kurzem erhältlich ist auch ein komplettes Sortiment von UP-Einbau-Thermostaten für Eingriffmischer. Eine Kartusche mit modernster Keramiktechnik vereint die Funktionen Temperaturregelung sowie Öffnen und Schliessen auf einer Bedienungseinheit.
VOLA AG, 8320 Fehraltdorf
www.vola.ch

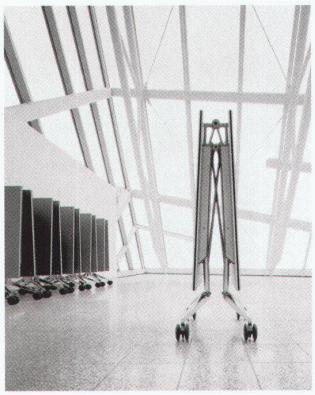
Der neue Profi Steam von Electrolux, ein Kombibackofen für den Privathaushalt

Auf der ersten Blick unterscheid sich der Profi Steam kaum von einem herkömmlichen Backofen, der Garraum bietet trotz integrierter Steamertechnik ebenso viel Platz. Dennoch ist das Gerät um zwei neue Funktionen erweitert worden:
Beim drucklosen Dampfgaren arbeitet der Profi Steamer mit einer Temperatur von 97 Grad: auch beim Regenerieren fertiger Gerichte trocknen die Speisen nicht aus.
Beim Backen, Garen und Schmoren in der Intervallfunktion (75% Heissluft, 25% Dampf) wird periodisch Dampf im Backraum erzeugt, wodurch das Gar- und Bratgut nicht nur saftig bleibt, sondern auch eine Krustenbildung ermöglicht.
Alle übrigen Funktionen – Unter- und Oberhitze, Grill, Dörren und Heissluft – lassen sich mit dem Dampfgaren kombinieren, womit sich komplette Menüs in einem Arbeitsgang zubereiten lassen. Das Gerät arbeitet ohne Wasseranschluss.
Electrolux AG, 8021 Zürich
www.electrolux.ch



JAC: Technik – Ordnung – System

Unter Mitwirkung des Münchner Designers Konstantin Grcic hat Lantal die Webteppichkollektion JAC entwickelt. Primäres Gestaltungselement ist ein 3x3 cm grosses Quadrat, das sich strukturell gegenüber der Fläche absetzt. Einfallendes Licht hebt die Strukturveränderung besonders hervor. Auf der Grundlage eines einheitlichen Rasters setzen sich die Quadrate zu 12 verschiedenen Designvarianten zusammen, deren Bandbreite von sehr einfachen bis hin zu äusserst komplexen Figuren reicht.
JAC wird in 12 Fondfarben gewebt. Es dominieren neutrale sachliche Farbtöne, die mit Farbbeimischungen von Blau, Grün oder Umbra die farbliche Basis der Kollektion bilden. Spannende 2-, 3- und 4-farbige Kombinationen stehen zur Auswahl. Die mehrfarbigen Artikel können auch in der eleganten Veloursoberfläche hergestellt werden. Die Teppiche sind äusserst strapazierfähig und angenehm im Begehen.
Das hier gezeigte Beispiel, ein Velours-teppich im Doppelbodensystem, wurde in der Luzerner Regionalbank in Grosswangen verlegt.
Lantal Teppiche, 4917 Melchnau,
www.lantal.ch



Flexible Büromöbel

Die Anforderungen an einen zeitgemässen Büro-Arbeitsplatz lassen sich heute nicht mehr mit einem simplen Stuhl-Tisch-Konzept befriedigen: Desksharing, unregelmässige Teamarbeit oder eine kurzfristige Integration freier Mitarbeiter verlangt auch seitens der Einrichtung Flexibilität.
Noch bis 31. Mai zeigt teo jakob an der Nydeggasse 17 in der Berner Altstadt die neusten Büro- und Objektmöbel von Wilkhahn. Klapp-, roll- und stapelbar, lassen sie sich in immer neuen Zusammenhängen kombinieren. Ausgestellt sind unter anderem die Produkte «Confair» und «Timetable» aus dem Programm «Conferencing» und Stühle wie «Modus» oder der vielseitig einsetzbare Freischwinger «Sito».
Teo Jakob AG, 3000 Bern
www.teojakob.ch